

Udo Nauber

Realisierung von Abfallwirtschaftskonzepten in Entwicklungs- und Schwellenländern

Durch Privatsektorbeteiligung im Hinblick auf den
gesamten Projektverlauf

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2007 GRIN Verlag
ISBN: 9783640449262

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/137562>

Udo Nauber

Realisierung von Abfallwirtschaftskonzepten in Entwicklungs- und Schwellenländern

Durch Privatsektorbeteiligung im Hinblick auf den gesamten Projektverlauf

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

**Bauhaus-Universität Weimar
Professur Abfallwirtschaft**

**Realisierung von Abfallwirtschaftskonzepten in Entwicklungs-
und Schwellenländern durch Privatsektorbeteiligung im
Hinblick auf den gesamten Projektverlauf**

Bachelorarbeit

Bearbeiter:

Udo Nauber

Weimar, Juni 2007

Abstract

This work is concerned with the topic of the Realisation of the Waste Management Concepts with the Private Sector Cooperation in Developing Countries. The implementation of waste management concepts in these countries is linked with organisational and financial difficulties. These capital lacking countries are often unable to realise projects individually. For the realisation of waste management concepts it is very important to the cooperation with international institutions. They give out grants and cheaper loans for the project.

This work involved the analysing of assistance possibilities and assistance conditions for the total project time. In the realisation, the developing countries have to individually accomplish their part of the project and therefore they have to use the private sector. It is also further elaborated how the local companies and the international companies can be integrated in the project implementation. The private companies bring the capital to the project, know how and effectiveness.

The investment costs are covered by the grants. The long-time operational costs are usually unsecured, since the people in the poverty stricken areas are incapable of paying. Due to this scenario, this work determined the organisation and financing of the operational phase for waste disposal concept.

The types of charges were further looked on. In addition partnerships between private companies and the public institutions to find possible solutions way analysed. From these partnerships with help from international economic assistance, strategic alliances can be built so that they are lasting or to act in accordance to millennium objectives.

The Federal Ministry for Development and Cooperation supports these projects both financially and technically. It is then considered in which ways the leading organisation of the BMZ and the local Non Governmental Organisations contribute to the success of the projects.

The aim of alliances is to exploit the dynamism and competence of the private sector and to mobilize additional capital from private sources for development programs. Partnerships, conceived as a joint means of addressing global challenges. They are seen as a strategic concern for the future of development cooperation.

Inhaltsverzeichnis

Abstract	I
Inhaltsverzeichnis.....	II
Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
1 EINLEITUNG	1
2 ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDER	3
2.1 Begriff	3
2.2 Charakteristische Eigenschaften von Entwicklungsländern.....	4
2.2.1 Wirtschaftliche Indikatoren.....	4
2.2.2 Politische Indikatoren	5
2.2.3 Soziale Indikatoren	6
2.2.4 Soziokulturelle Indikatoren.....	6
2.2.5 Ökologische Indikatoren	7
2.3 Wirkungszusammenhänge	8
2.4 Human Development Index (HDI) und Gini Index (GI)	8
2.5 Charakteristische Eigenschaften von Schwellenländern	9
3 AUSGANGSSITUATION ABFALLWIRTSCHAFT.....	11
4 UNTERSTÜTZUNG DER ENTWICKLUNGSLÄNDER.....	17
4.1 Entwicklungspolitik	17
4.1.1 Official Development Assistance (ODA)	18
4.1.2 Entschuldung.....	19
4.1.3 Abkommen für nachhaltige Entwicklung.....	20
4.2 Entwicklungsbanken	24
4.2.1 Weltbank Gruppe.....	25
4.2.2 Regionale Entwicklungsbanken.....	28
4.2.3 Nationale Entwicklungsbanken.....	28

4.3	Institutionen	31
4.3.1	Vereinten Nationen (VN)	31
4.3.2	Internationaler Währungsfond (IWF)	32
4.3.3	OECD	32
4.3.4	Welthandelsorganisation (WTO).....	33
4.3.5	Ministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ)	34
4.3.6	Nichtregierungsorganisationen(NGO)	38
5	PROJEKTREALISIERUNG	40
5.1	Entwicklungsprojekte.....	40
5.2	Projektverlauf.....	41
5.3	Projektfinanzierung	42
5.3.1	Finanzielle Zusammenarbeit (FZ).....	42
5.3.2	Kapitalanteile	45
5.3.3	Kriterien aus Fremdkapitalgebersicht	46
5.4	Projektorganisation	48
5.4.1	Rahmenbedingungen schaffen.....	48
5.4.2	Private Sector Participation(PSP).....	51
5.4.3	Strategische Allianzen in der EZ.....	53
6	BETRIEBLICHE ORGANISATION UND FINANZIERUNG.....	56
6.1	Allgemein	56
6.2	Anforderungen.....	57
6.3	Organisationsformen	58
6.3.1	Lösungen auf Stadtteilebene - dezentrale Lösungen	59
6.3.2	Teilweise Anbindung in übergeordnete Stadtteile.....	59
6.3.3	Gesamtstädtische Lösung	60
6.4	Träger des Betriebs	62
6.4.1	Nutzergemeinschaften.....	63
6.4.2	Öffentliche Träger.....	64
6.4.3	Private Entsorgungsbetriebe	65
6.5	Ausgangssituation öffentlicher Träger.....	68
6.6	Partnerschaften	69
6.6.1	Betreibermodell	71
6.7	Finanzierungsansätze	72
6.7.1	Kostenerfassung.....	73
6.7.2	Gebühren.....	77
6.7.3	weitere Finanzierungsmöglichkeiten.....	80

6.8	Evaluierungsverfahren.....	84
7	RISIKOBETRACHTUNG.....	88
8	POTENTIELLE CHANCEN	91
9	ZUSAMMENFASSUNG	93
	Quellenverzeichnis	VII

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3.1: Sortierung auf Deponien und giftiges Sickerwasser	13
Abbildung 3.2: Wirkungskomplex Abfallwirtschaft.....	14
Abbildung 4.1: Wirkungsbeziehung von Entwicklungspolitik.....	18
Abbildung 4.2: Finanzielle Hilfe ODA 2006 an Entwicklungsländer.....	19
Abbildung 4.3: Weltorganisation für Umwelt und Entwicklung	23
Abbildung 4.4: Prinzipien zur Kapitalvergabe bei Entwicklungsbanken.....	25
Abbildung 4.5: Übersicht Weltbankgruppe.....	26
Abbildung 4.6: KfW Bankengruppe	29
Abbildung 4.7: Durchführungsorganisationen des BMZ.....	35
Abbildung 5.1: Beteiligte des Finanzierungsvertrags	44
Abbildung 5.2: Anteile der Kapitalformen am Projekt	46
Abbildung 5.3: Öffentliche Aufgabe Rahmenbedingungen zu schaffen	48
Abbildung 5.4: Stakeholder bei internationalen Projekten	49
Abbildung 5.5: Finanzielle Beziehungen bei Projektgesellschaften	50
Abbildung 5.6: Integration und Fazilität.....	55
Abbildung 6.1: Aufgabenerfüllung der öffentlichen Hand	69
Abbildung 6.2: Vertragsstrukturen Betreibermodell.....	72
Abbildung 6.3: Kostenermittlung und Kostendeckung	77
Abbildung 6.4: Zahlungsbereitschaft und -fähigkeit von Gebühren	78
Abbildung 6.5: Projektevaluierung	86

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1: Übersicht zur Einteilung von Pro Kopf Einkommen	4
Tabelle 2.2: Übersicht Entwicklungs- und Schwellenländer.....	10
Tabelle 3.1: Ausgangssituation Abfallwirtschaft.....	16
Tabelle 4.1: IBRD und IDA Gegenüberstellung.....	27
Tabelle 4.2: Übersicht deutsche Entwicklungsbanken.....	30
Tabelle 5.1: Varianten der Finanzierung von Projekten in EL.....	40
Tabelle 5.2: Projektzyklus der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ).....	41
Tabelle 5.3: Übersicht Entwicklungskredite	43
Tabelle 5.4: Finanzierungsprodukte DEG.....	45
Tabelle 5.5: Finanzierungsfähigkeit aus Sicht der Fremdkapitalgeber	47
Tabelle 5.6: Überblick PPP-Fazilitäten in der EZ	55
Tabelle 6.1: Übersicht zu den Ursachen des Scheiterns	57
Tabelle 6.2: Einflussfaktoren auf Organisation	58
Tabelle 6.3: Übersicht der Organisationsformen in EL	61
Tabelle 6.4: Übersicht über Träger des Betriebs	67
Tabelle 6.5: Übersicht über die Gebührenarten	79
Tabelle 6.6: Vorteile der jeweiligen Gebührenarten	80
Tabelle 7.1: Allgemeine Risiken und ihre Minimierung.....	88
Tabelle 7.2: Wesentliche globale Risiken	89
Tabelle 7.3: Wesentliche Projektrisiken	90
Tabelle 8.1: Chancen der Beteiligten	92